Umfassend dokumentiert – Novartis Österreich veröffentlicht erweiterten Nachhaltigkeitsbericht

Okt 13, 2022

- *Neuauflage des Nachhaltigkeitsberichts mit Fokus auf Umwelt, Soziales und Unternehmensführung*
- *Ökologischer Fußabdruck 2021 sinkt bei Klima, Abfall und Wasser*
- *Wiederholte Auszeichnung als „Employer of Choice“ für über 5.000 Beschäftigte*
- *Wirtschaftliche Effekte weit über Geschäftstätigkeit hinaus*

Kundl/Schaftenau, Wien, 13. Oktober 2022 – Novartis ist das führende Pharmaunternehmen Österreichs. Sein Handeln in Österreich im Jahr 2021 dokumentiert das Unternehmen umfassend in seinem neu aufgelegten Nachhaltigkeitsbericht. Dieser umfasst die Forschungs-, Entwicklungs- und Produktionsstandorte in Tirol sowie die Novartis-Vertriebsniederlassung Wien. Für die Neuauflage wurde die Publikation inhaltlich erweitert und grafisch komplett überarbeitet. Sie berücksichtigt erstmals die Bereiche Umwelt, Soziales und Unternehmensführung in der Gesamtschau.

„Als Unternehmen hinterlassen wir einen ökologischen, einen sozialen und einen ökonomischen Fußabdruck“, erklärt Dr. Wolfgang Bonitz, Head Corporate Social Responsibility Novartis Österreich. „Insofern war es für uns sehr stimmig, den Fokus unseres Nachhaltigkeitsberichts gemäß unseren globalen Zielen zu erweitern. Nachhaltiges Handeln in allen Bereichen hat für uns strategische Priorität, weil es unser Kernziel unterstreicht: Das Leben von Menschen zu verbessern und zu verlängern.“

Konsequenter Umweltschutz

An seinen Tiroler Standorten verfügt Novartis über eine ebenso leistungsstarke wie ressourcenintensive biopharmazeutische Produktion. Kundl ist einer der weltgrößten Penicillin-Hersteller, Schaftenau das Novartis-Kompetenzzentrum für moderne Zellkultur. In diesem Kontext ist klar, dass der Schwerpunkt im Bereich der ökologischen Nachhaltigkeit und dem bestmöglichen Schutz von Umwelt und Ressourcen liegt.

Mario Riesner, Geschäftsführer des Novartis Campus Kundl/Schaftenau, ist in seiner Doppelfunktion Site Head Drug Product auch direkt in die Produktion eingebunden und kennt die Hintergründe des mit der Pharmaproduktion verbundenen Ressourcen- und Energieaufwands. „Unsere Anlagen und Abläufe immer weiter zu optimieren, um bei gleichbleibender Qualität Ressourcen und Energie zu sparen, ist seit jeher eines unserer wichtigsten Ziele. Aktuell, vor dem Hintergrund stark steigender Energiekosten, wird es umso mehr zum kritischen Erfolgsfaktor unseres Campus. In diesem Zusammenhang sind wir stolz darauf, dass wir unseren ökologischen Fußabdruck 2021 in allen drei Bereichen – Klima, Abfall und Wasser – weiter reduzieren konnten."

Hier einige Beispiele:

Die Standorte Kundl und Schaftenau verbrauchten dank umgesetzter Energiesparprojekte 2021 insgesamt 6.500 MWh weniger als im Vorjahr. Dies entspricht einer CO_2-Einsparung von jährlich 974 Tonnen oder acht Millionen an nicht gefahrenen Kilometern mit einem durchschnittlichen Personenkraftwagen der Kompaktklasse.

Durch die Installation einer großtechnischen Wärmepumpenanlage lässt sich der Erdgasbedarf am Standort Kundl zukünftig um 11.300 MWh/Jahr reduzieren. Die erwartete Einsparung entspricht dem Heizenergiebedarf von durchschnittlich 500 Einfamilienhäusern.

Auch der Lösemittelverbrauch für die Produktionsprozesse in Kundl und Schaftenau ist neuerlich deutlich gesunken. Durch effiziente Destillations- und Aufarbeitungsprozesse der eingesetzten Lösungsmittel konnte 2021 mit 98 % Recyclingquote ein historischer Höchststand erreicht werden. Jedes eingesetzte Kilogramm an Lösemittel wird durchschnittlich 50-mal wiederverwendet.

Gesellschaftlicher Impact

Seine Verantwortung gegenüber der Gesellschaft als Good Corporate Citizen nimmt Novartis auch durch soziales Engagement und bedachte Unternehmensführung wahr.

So wurde das Unternehmen als Arbeitgeber für unsere mehr als 5.000 Beschäftigten wiederholt als „Employer of Choice"[1] ausgezeichnet. Eine wertebasierte Firmenkultur, Förderung von Diversität in der Belegschaft sowie attraktive Sozialleistungen wie flexibles Arbeiten („Choice with Responsibility"), Sabbatical oder bezahlte Elternzeit schaffen die Voraussetzung dafür.

Darüber hinaus belegt eine Studie des Wirtschaftsforschungsinstituts WifOR[2], dass die wirtschaftlichen Effekte weit über die eigentliche Geschäftstätigkeit von Novartis Österreich hinausgehen. So lösen Vergabe von Aufträgen, Einkauf von Dienstleistungen und tägliche Konsumausgaben der Mitarbeitenden sowie Steuer- und Sozialabgaben wichtige Impulse für den heimischen Arbeitsmarkt und die österreichische Wirtschaft aus. Landesweit beläuft sich der direkte und indirekte Beitrag zum Bruttoinlandsprodukt (BIP) auf 1,9 Milliarden Euro. Daneben sichert die Beschäftigung eines Novartis-Mitarbeitenden fast zwei zusätzliche Arbeitsplätze.

Michael Kocher, Country President von Novartis Österreich, fasst zusammen: „Nachhaltigkeit umfasst ein weitreichendes Themenspektrum, das macht unser neuer Nachhaltigkeitsbericht deutlich. Wir geben unser Bestes, um den hohen Anforderungen in allen Bereichen gerecht zu werden."

Der komplette Nachhaltigkeitsbericht ist Online (Deutsch und Englsich) abrufbar.

Über Novartis

Novartis denkt Medizin neu, um Menschen zu einem besseren und längeren Leben zu verhelfen. Als führendes globales Pharmaunternehmen nutzen wir wissenschaftliche Innovationen und digitale Technologien, um bahnbrechende Therapien in Bereichen mit großem medizinischem Bedarf zu entwickeln. Dabei gehören wir regelmäßig zu jenen Unternehmen, die weltweit am meisten in Forschung und Entwicklung investieren. Die Produkte von Novartis erreichen global nahezu 800 Millionen Menschen, und wir suchen nach neuen Möglichkeiten, den Zugang zu unseren neuesten Therapien zu erweitern. Weltweit sind bei Novartis rund 110.000 Menschen aus über 140 Nationen beschäftigt. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter https://www.novartis.com.

Über Novartis Österreich

Wir denken Medizin neu – am Puls der Gesellschaft, im Herzen Österreichs. Die österreichische Novartis Gruppe ist eines der führenden Pharmaunternehmen des Landes und gliedert sich in die Geschäftsbereiche innovative Medikamente (Pharmaceuticals, Oncology) und Generika (Sandoz). Unsere Mitarbeitenden leben täglich unsere Mission: Das Leben von Menschen zu verbessern und zu verlängern. Mit unseren Arzneimitteln erreichen wir fast 6 Millionen heimische Patientinnen und Patienten. Der Tiroler Novartis-Standort Kundl/Schaftenau gehört zum globalen Netzwerk der Entwicklungs- und Produktionszentren des Unternehmens. Weitere Informationen finden Sie unter http://www.novartis.at/

Rückfragehinweis

Maximilian Kunz, MA, MBA
Communications Manager Kundl/Schaftenau

Mag. Sabine Boschetto
Head Country Communications Novartis Austria

Tel. +43 1 86657-0
novartis.austria@novartis.com

Datum der Erstellung 10/2022, AT2210127650

Quellen:

1. Auszeichnung durch https://www.top-employers.com/de/, Novartis Pharma GmbH, Sandoz ComOps
2. Novartis, Austria 2021 SEE Impact Valuation Results, Berechnungsstand Mai 2021

Source URL: *https://www.novartis.com/at-de/news/media-releases/umfassend-dokumentiert-novartis-oesterreich-veroeffentlicht-erweiterten-nachhaltigkeitsbericht*

List of links present in page

- https://www.novartis.com/at-de/at-de/news/media-releases/umfassend-dokumentiert-novartis-oesterreich-veroeffentlicht-erweiterten-nachhaltigkeitsbericht
- https://www.novartis.com/at-de/at-de/medien/unternehmenspublikationen
- https://www.novartis.com
- http://www.novartis.at/
- mailto:novartis.austria@novartis.com
- https://www.top-employers.com/de/